

Ressort: Entertainment

Studie: Zu viel Fernsehen in der Kindheit macht im Erwachsenenalter aggressiv

Baierbrunn, 09.04.2013, 08:57 Uhr

GDN - Sehr viel Fernsehen in der Kindheit erhöht offenbar das Risiko für Aggressivität im Erwachsenenalter. Das ist das Ergebnis einer neuseeländischen Langzeitstudie, über die die "Apotheken Umschau" berichtet.

Die Forscher der Universität von Otago ermittelten das Ergebnis aus den Daten von Teilnehmern, die als Heranwachsende in den 1980er-Jahren zu ihrem Fernsehkonsum befragt worden waren. Die Langzeitstudie hatte zum Ergebnis, dass je länger die tägliche Fernsehzeit in der Kindheit war, desto größer war auch die Wahrscheinlichkeit, im späteren Leben straffällig zu werden, heißt es in dem Bericht.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-11504/studie-zu-viel-fernsehen-in-der-kindheit-macht-im-erwachsenenalter-aggressiv.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com